

Mehrwert für Menschen und Firmen

Initiative des Wirtschaftsforums Welzheimer Wald/Wieslaufftal, um Familien zu stärken

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RAINER STÜTZ

Welzheim. Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen ist für Eltern fast täglich eine große Herausforderung. Wenn Unternehmen ihre Mitarbeiter dabei unterstützen, hat nicht nur die Familie etwas davon, sondern auch die Firma selbst. Von diesem Leitgedanken lässt sich das Wirtschaftsforum Welzheimer Wald/Wieslaufftal bei seiner aktuellen Initiative leiten.

Im Gespräch mit unserer Zeitung verweist der Vorsitzende des Wirtschaftsforums, Karl-Thomas Starke, auf bereits bestehende Maßnahmen. Die Ausbildungsmesse hat sich im Welzheimer Tal und im Wieslaufftal fest etabliert, das Sozialpraktikum im WeWaldHeim ist gut angekommen und auch die Kinderbetreuung TigE wird vom Wirtschaftsforum gefördert. Familienfreundliche Unternehmen finden leichter Mitarbeiter, vom Lehrling bis zum Facharbeiter. Aufgrund der derzeitigen Bevölkerungsstruktur (Einwohnerückgang, mehr ältere als jüngere Menschen) und der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland wird der Druck auf die Personalchefs zunehmen.

Auch andere Organisationen mit ins Boot nehmen

Langfristiges Ziel ist, sind sich Karl-Thomas Starke und Vorstandsmitglied Sabine Kaesser einig, in der Region Welzheimer Wald/Wieslaufftal das positive Image „familienfreundlich“ zu stärken und als Aushängeschild zu entwickeln. Das Prädikat ist nur mit weiteren Institutionen zusammen zu erreichen. Mit in diesem Boot sollten außer den Unternehmen auch die Kommunen sitzen und die weiteren Einrichtungen, die mit diesem Thema zu tun haben. Das reicht



Mütter und Väter üben oft den Spagat zwischen Familie und Beruf. Die Kinder mit in den Betrieb zu nehmen ist daher keine Dauerlösung.

Bilder: Büttner

vom Tagesmütterverein bis zur Arbeiterwohlfahrt. – Begleitet und unterstützt wird das Wirtschaftsforum bei seinem Projekt von „familyNET“ in Zusammenarbeit mit dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg. Der Landesfamilienrat ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit Familien engagiert sind. Als unabhängiger

und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange von Familien beteiligt er sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger.

Das landesweite Vorhaben „familyNET“ des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und der Arbeitgeber Baden-Württemberg bietet Unternehmen Beratung und Coaching, um sie in-

dividuell und betriebsspezifisch bei der Entwicklung und Einführung einer familienbewussten Personalpolitik zu unterstützen. Das Prädikat richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen.

Eine familienbewusste Personalpolitik steigert die Attraktivität im Wettbewerb um Fachkräfte und trägt zum Imagegewinn des Unternehmens bei. Bedarfsgerechte Angebote bei der Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Baden-Württemberg.

Das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ bewertet und würdigt das Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie von Organisationen und Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Unternehmen und Organisationen können analysieren, wo sie selbst im Prozess stehen, und das Prädikat für eine erfolgreiche Außenwerbung, zum Beispiel bei Stellenausschreibungen, einsetzen.

Info

Landesfamilienrat Baden-Württemberg, Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart, Telefonnummer 07 11/62 59 30; info@landesfamilienrat.de; www.landesfamilienrat.de. – BBQ Berufliche Bildung gGmbH, Gerberstraße 53-55, 78050 Villingen-Schwenningen, Telefonnummer 0 77 21/87 86 45-11; burghart.evi@biwebbq.de; www.familynet-bw.de

Flexibilität von allen Seiten gefragt

■ Flexibilität ist bei dem Thema Familie und Beruf ein wichtiges Stichwort. Gibt es in der Firma einen **Notfallplan**, falls ein Mitarbeiter, der Familienvater, gebraucht wird, weil das Kind krank ist?

■ Welche Angebote kann ein Unternehmen für seine Mitarbeiter machen? Vielleicht lässt sich mit anderen benachbarten Firmen ein **Betriebskindergarten** ins Leben rufen, an dem sich auch die Gemeinde beteiligt.

■ Das **WelWaldHeim**, die Stadtranderholung in Welzheim, stand einige Jahre auf der Kippe. Es waren einfach keine Betreuungskräfte mehr zu finden. In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum wurde eine Lösung gefunden. Unternehmen aus der Region stellen ihre jungen Mitar-

beiter eine Woche frei, in der sie, nach einer Fortbildung in die Betreuung der Kinder im Sommer einsteigen können.

■ Alle Seiten haben etwas davon. Das **WelWaldHeim** kann weitergeführt werden, die **soziale Kompetenz** der Mitarbeiter wird gestärkt.

■ Wer mit dem **WelWaldHeim Kontakt** aufnehmen will, wendet sich an Simone Holz, Telefon 0 71 82/80 09-5 05, E-Mail: Simone.Holz@volksbank-welzheim.de oder Martin Büser, Tel. 0 71 82/49 66 00, E-Mail: welwaldheim@gmail.com

■ Auch der **Tagesmütterverein** in Welzheim braucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Unterstützer. Die Kontaktdaten: Telefon 0 71 82/80 58 87-0; E-Mail: info@tamue.de.



Ingrid Gulden vom Tagesmütterverein ist in engem Kontakt mit dem Wirtschaftsforum.